



Seit September 2005 schon über 80 Patenschaften

Werden sie Pate – Werben sie für Patenschaften!

Liebe Leserin, lieber Leser, im vergangenen September haben wir die Aktion »Steinpatenschaft für das Münster St. Stephan« gestartet. Wir möchten auch Sie dazu ermuntern, mitzumachen. Zu der Aktion gibt es im Münster und bei Breisach-Touristik ein Faltblatt, aus dem Sie alles Wichtige entnehmen können.

Wir senden Ihnen das Faltblatt auch gerne zu. Anruf bei 07667- 203 (Fax 07667-566) oder unter www.st-stephan-breisach.de - Unser Münster. Dort finden Sie auch eine aktuelle Darstellung des Aktionsverlaufs. Steinpaten erhalten darüber hinaus das Informationsblatt »Stein für Stein«.

Auszug aus der Neujahrsansprache: Aufbrechen, Zeichen setzen im neuen Jahr!

Spendenaufruf an Neujahr 2006

von Martin Hau, Pfarrgemeinderatsvorsitzender

... Beginnen für Breisach möchte ich mit etwas, was weithin sichtbar ist: UNSER MÜNSTER.

Es stand in diesem Jahr bei vielen Aktivitäten der Pfarrei im Mittelpunkt. Zuletzt beim Weihnachtsmarkt; der Pfarrgemeinderat hat eigens eine Münsterkommission gegründet und am 11. September fanden hier auf dem Berg und im Münster die zentralen Veranstaltungen zum Tag des Denkmals statt. Eine Woche später wurde erstmals und vielleicht nicht ausnahmsweise das Pfarrfest auf dem Münsterplatz gefeiert. Trotz Wind und lausigen Temperaturen war uns doch allen zum Feiern zu Mute. Weshalb das Münster so oft im Mittelpunkt stand, sieht jeder am Gerüst. Denn endlich hat die Außenrenovation begonnen. Sie wird uns über viele Jahre beschäftigen und hat uns auch schon viele Jahre beschäftigt.

bauvereins. Neu ist die Möglichkeit, eine Steinpatenschaft zu übernehmen, und ich freue mich, viele dieser Paten heute begrüßen zu dürfen. Mittlerweile sind es seit September über 70 Patenschaften, aus denen etwa 33000 € für die Münsterrenovation eingegangen sind.

Mancher wird einwenden, die Spendengelder könnten doch auch für karitative Zwecke gespendet werden. Dem möchte ich gegenhalten: Die Mittel, die wir durch Spenden für die Renovation erhalten, müssen nicht aus allgemeinen Töpfen entnommen werden, die sich aus den Steuereinnahmen oder Kirchensteuereinnahmen füllen, und anderorts genauso dringend und auch für



Sie erinnern sich vielleicht an die Neujahrsempfänge der letzten Jahre, die immer wieder die Gesteinsproben, den Abbau des Tuffsteins oder die Mittelbeschaffung zum Thema hatten – endlich konnte das Werk begonnen werden. Viele haben mitgeholfen, mit entscheidend ist das Engagement des Münster-

karitative Zwecke benötigt werden. Der Stadt Breisach möchten wir bei dieser Gelegenheit danken, dass sie dennoch einen ihrer Töpfe für das Münster öffnet und nach Abschluss des ersten Bauabschnitts Geld für die Münsterrenovation bereitstellt. Durch den Verkauf des Mesnerhauses zu Beginn dieses Jahres stehen uns weitere Geldmittel zur Verfügung, so dass die Arbeiten stetig voranschreiten können. ...

WERBEN SIE PATEN!
WERDEN UNN!